

„Die Schule vermittelt den Jugendlichen Spaß am Sport“

Johannes-Althusius-Gymnasium Bad Berleburg darf sich fortan offiziell „Partnerschule des Volleyballsports“ nennen

Bad Berleburg. Viele Jahre schon hat sich das Johannes-Althusius-Gymnasium (JAG) Bad Berleburg dem Volleyball-Sport verschrieben. Eine hauseigene Volleyball-AG unterstreicht diesen Umstand nochmals. Nun ist das Gymnasium gar noch einen Schritt weiter gegangen und darf sich fortan „Partnerschule des Volleyballsports“ nennen.

Bei hochsommerlichen Temperaturen tummelten sich am vergangenen Wochenende deshalb zahlreiche Schüler an der Beachvolleyball-Anlage der Stadt Bad Berleburg und verliehen der feierlichen Unterzeichnung des Kooperationsvertrags mit dem Westdeutschen-Volleyballverband (WVV) einen würdi-

gen und angemessenen Rahmen.

„An der Bad Berleburger Schule wird der Sport und diese Koopera-

tion auch gelebt. Bezüglich dieses Standorts sind wir sehr enthusiastisch“, versicherte Franz-Josef Bat-

ten, der Schulsportbeauftragte des WVV, den Anwesenden.

Arbeit trägt Früchte

Dementsprechend zufrieden durfte auch JAG-Schulleiter Clemens Binder die „Auszeichnung“ als Partnerschule entgegengenommen haben.

Er verwies darauf, dass die Volleyball-AG schon seit Jahren hervorragende Arbeit leisten würde und dies nun Früchte trägt. „Es war für uns alle ein langer Weg durch die Corona-Zeit. Deshalb freuen wir uns nun umso mehr über diesen würdigen Rahmen.“

Unterstrichen wurde dies auch durch die Worte von Dr. Rainer Fiesel, Vertreter der Bezirksregierung

Arnsberg: „Besonders in den ländlichen Regionen dürfen uns Strukturen nicht wegbrechen. Hier in Bad Berleburg läuft es wunderbar.“

Und während die Jugendlichen fleißig ihre Ball- und Sprungübungen auf dem feinen Sandgeläuf durchführten, traf Ulla Belz vom Kreissportbund Siegen-Wittgenstein mit ihren Worten den Nagel auf den Kopf: „Die Schule vermittelt den Jugendlichen Spaß am Sport. Hier wird seit Jahrzehnten nachhaltig und erfolgreich gearbeitet.“ Der Volleyballsport und das JAG pflegen seit Jahren eine Liebesbeziehung, die durch den Kooperationsvertrag eine neue Ebene erreicht hat.



Die Tinte unter dem Vertrag ist trocken: JAG-Schulleiter Clemens Binder (Mitte) hält stolz die Plakette zur offiziellen Kooperation mit dem Westdeutschen-Volleyballverband in die Höhe.

FOTO: YANNIK LÜCKEL